



CHRONIK

Im 18. Jahrhundert wurde in vielen Orten mit Gemeinschaftsstunden begonnen, um die am Sonntagmorgen im Gottesdienst gehörte Predigt weiter zu vertiefen.

Der Beginn unserer Gemeinschaft hier in Harthausen lässt sich nicht genau bestimmen. Fest steht, dass es hier vor 1850 drei Gemeinschaften verschiedener Prägung gab, die sich in Wohnzimmern versammelten. Diese drei Gemeinschaften haben sich dann zusammengeschlossen unter dem Dach des Altpietistischen Gemeinschaftsverbandes. 1860 waren es schon 30 Mitglieder, die in der Grötzingler Straße 16 zur Gemeinschaftsstunde zusammen kamen. Sie trafen sich sonntags um 14 Uhr, um aus der Bibel zu hören. Verschiedene Männer legten das Wort Gottes aus und erzählten, was sie im Alltag mit Jesus erlebten.

1921 fand in Bonlanden eine Evangelisation statt, bei der einige junge Männer aus Harthausen zum Glauben an Jesus kamen. Gotthold Staiger aus Sielmingen nahm sich dieser Jugendlichen an und brachte sie mit dem Jugendbund für Entschiedenenes Christentum, kurz EC, in Berührung. Der EC wurde 1881 in den USA gegründet und begann 1904 auch in Deutschland. So fing im Oktober 1922 der EC in Harthausen mit sehr eifrigen missionarischen Leuten an. Da der damalige EC-Landesvorsitzende Pfarrer Coerper gleichzeitig der Leiter der Liebenzeller Mission war, entstand eine enge Beziehung zu der Liebenzeller Mission.

1926 stellte der EC eine Liebenzeller Krankenschwester ein und gründete den Krankenpflegeverein. Diese Schwester, damals Schw. Kathrine, tat unter den Kranken am Ort einen segensreichen Dienst. Da es in Harthausen keinen Arzt gab, ersetzte sie diesen oft. Darüber hinaus kümmerte sie sich um die Mädchen im EC und betreute sie geistlich.

Immer mehr zeigte sich, dass der Platz in der Stube bei der "Kathre-Bas" nicht mehr ausreichte. So wurde der Entschluss gefasst, ein Gemeinschaftshaus zu bauen. Mit viel körperlichem und finanziellem Einsatz wurde 1933 das Vereinshaus, Martin-Luther-Weg 2 gebaut. Da eine Körperschaft als Träger für das Haus notwendig war, wurde der Verein "Christliche Gemeinschaft und Jugendpflege e.V." gegründet. In diesem Verein sind bis heute die Gemeinschaft und der EC mit allen Gruppen und Kreisen zusammengeschlossen, mittlerweile nur unter neuem Namen: Landeskirchliche Gemeinschaft und Jugendarbeit e.V. Harthausen.

Ab Kriegsende bis 1964 war der Evangelische Kindergarten im Vereinshaus beheimatet.

Im EC gab es schon immer musikalische Leute. So wurde bald nach der Gründung ein Gitarren- und Mandolinchor angefangen. Aus diesem Chor wuchs nach dem Krieg der Gemischte Chor. Als 1949 einige junge Männer das Posaunenspielen lernten, begann der Posaunenchor. Später kam für längere Jahre der Jugendchor dazu. Heute gibt es einen Kinderchor, Teenchor und Projektchor.



Um für das leibliche Wohl besser sorgen zu können, wurde 1970 die ehemalige Waschküche zu einer funktionsgerechten Küche umgebaut.

Bei so vielen Aktivitäten platzte das Vereinshaus aus den Nähten. So wurde 1975 an das bestehende Gebäude angebaut und somit der Saal erweitert und im Untergeschoss ein Jugendraum und sanitäre Einrichtungen geschaffen. Diese Investition hat sich als richtig erwiesen. Nun konnten mehrere Gruppen gleichzeitig das Vereinshaus benutzen. Auch für Familienfeiern gab es nun mehr Platz.

In all den Jahren wurde im Haus immer wieder renoviert und verbessert. Zuletzt wurde im Untergeschoss ein komplett neuer Küchenbereich gebaut sowie die Toiletten erneuert. Das alles ist wichtig, doch unsere Priorität ist, dass die Gemeinschaft und der EC Gottes Baustelle bleiben und Menschen hier zum lebendigen Glauben an Jesus kommen und mit ihm ihr Leben leben. Getreu unserem Leitbild "Mit Jesus Leben leben".

